

Mitteilung über den Wechsel der vorwiegend benutzten Wohnung (Hauptwohnung) gemäß § 12 Abs. 4 SächsMG

Rechtsgrundlage für die Erhebung der nachfolgend aufgeführten Daten sind die §§ 5, 6, 10 und 13 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der jeweils geltenden Fassung.

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die Erläuterungen zum Meldeschein. Die in einen Kreis gesetzten Ziffern beziehen sich auf diese Erläuterungen. Bitte lesbar (z. B. in Druckbuchstaben oder mit Schreibmaschine) ausfüllen.

Mit Wirkung vom _____ ist **zukünftig** die vorwiegend benutzte Wohnung (**Hauptwohnung**): ❶

Straße, Hausnummer, ggf. Wohnungsnummer	PLZ, Gemeinde
---	---------------

Die **bisher** vorwiegend benutzte Wohnung (**Hauptwohnung**) in:

Straße, Hausnummer, ggf. Wohnungsnummer	PLZ, Gemeinde
---	---------------

wird aufgegeben

wird nun Nebenwohnung

Weitere **Nebenwohnungen** sind **künftig** in:

Straße, Hausnummer, ggf. Wohnungsnummer	PLZ, Gemeinde
Straße, Hausnummer, ggf. Wohnungsnummer	PLZ, Gemeinde
Straße, Hausnummer, ggf. Wohnungsnummer	PLZ, Gemeinde

Diese Mitteilung gilt für:

Lfd. Nr.	Die Anmeldung bezieht sich auf folgende Personen: ❷			Geschlecht		Geburtsdatum
	Familiennamen	frühere Namen	Vornamen (ggf. Rufnamen unterstreichen)	m	w	
1						
2						
3						
4						
5						
6						

Lfd. Nr.	Geburtsort (Gemeinde, Kreis, Staat – falls Ausland –)	Staatsangehörigkeit(en) ❸	Familienstand Ledig/verh./verwitwet/gesch./Lebenspartnerschaft führend/Ehe oder Lebenspartnerschaft aufgehoben	öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft ❹	Widersprüche ❺					
					a	b	c	d	e	f
1										
2										
3										
4										
5										
6										

Lfd. Nr.	öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft des Ehegatten ❻	Personal- ausweis	Pass	Pass- ersatz	Seriennummer	Pass- und Ausweisdaten		gültig bis
						Ausstellungsbehörde	Ausstellungsdatum	
1								
2								
3								
4								
5								
6								

Ort und Datum

Unterschrift d. Meldenden

**Bestätigung über den Wechsel
der vorwiegend benutzten Wohnung (Hauptwohnung)
gemäß § 12 Abs. 4 SächsMG**

Die unten aufgeführten Personen Nr. 1 bis _____ haben
den Wechsel der Hauptwohnung mitgeteilt.

(Durchschrift der Mitteilung)
§ 13 Abs. 5 des SächsMG

Ort und Datum

(Dienstsiegel)

Meldebehörde

Unterschrift

Mit Wirkung vom _____ ist **zukünftig** die vorwiegend benutzte Wohnung (**Hauptwohnung**): ❶

Straße, Hausnummer, ggf. Wohnungsnummer	PLZ, Gemeinde
---	---------------

Die **bisher** vorwiegend benutzte Wohnung (**Hauptwohnung**) in:

Straße, Hausnummer, ggf. Wohnungsnummer	PLZ, Gemeinde
wird aufgegeben	wird nun Nebenwohnung

Weitere **Nebenwohnungen** sind **künftig** in:

Straße, Hausnummer, ggf. Wohnungsnummer	PLZ, Gemeinde
Straße, Hausnummer, ggf. Wohnungsnummer	PLZ, Gemeinde
Straße, Hausnummer, ggf. Wohnungsnummer	PLZ, Gemeinde

Diese Mitteilung gilt für:

Lfd. Nr.	Die Anmeldung bezieht sich auf folgende Personen: ❷			Geschlecht		Geburtsdatum
	Familiennamen	frühere Namen	Vornamen (ggf. Rufnamen unterstreichen)	m	w	
1						
2						
3						
4						
5						
6						

Lfd. Nr.	Geburtsort (Gemeinde, Kreis, Staat – falls Ausland –)	Staatsangehörig- keit(en) ❸	Familienstand Ledig/verh./verwitwet/gesch./Lebenspartnerschaft führend/Ehe oder Lebenspartnerschaft aufgehoben	öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft ❹	Widersprüche ❺					
					a	b	c	d	e	f
1										
2										
3										
4										
5										
6										

Lfd. Nr.	öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft des Ehegatten ❻	Personal- ausweis	Pass	Pass- ersatz	Seriennummer	Pass- und Ausweisdaten		gültig bis
						Ausstellungsbehörde	Ausstellungs- datum	
1								
2								
3								
4								
5								
6								

Ort und Datum

Unterschrift d. Meldenden

ERLÄUTERUNGEN

zum Ausfüllen der Mitteilung über den Wechsel der vorwiegend benutzten Wohnung (Hauptwohnung) gemäß § 12 Abs. 4 SächsMG

1. Allgemeine Hinweise

- a) Wer eine Wohnung bezieht, hat sich bei der Meldebehörde **innerhalb von zwei Wochen anzumelden**. Wenn Sie diese Frist nicht einhalten, begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.
- b) Der Meldeschein ist wahrheitsgemäß, vollständig und deutlich lesbar auszufüllen und von Ihnen zu unterschreiben. Rechtsgrundlage hierfür sind die §§ 10 und 13 SächsMG.
- c) Für jede meldepflichtige Person ist eine eigene Mitteilung auszufüllen. Angehörige einer Familie mit den-selben Wohnungen können eine Mitteilung gemeinsam verwenden, wenn der Wechsel der Hauptwohnung für alle Personen zum selben Datum wirksam wird. Die Mitteilung ist nur von einem der volljährigen Meldepflichtigen zu unterschreiben. Bei der Anmeldung von mehr als sechs Personen bitte einen weiteren Meldeschein verwenden.
- d) Es wird darauf hingewiesen, dass diese Mitteilung nicht von der Verpflichtung befreit, den Wohnungsstatuswechsel ggf. anderen Behörden mitzuteilen (z. B. Kraftfahrzeugzulassungsstelle).
- e) Auf Verlangen der Meldebehörde hat der Meldepflichtige die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, die zum Nachweis der Angaben erforderlichen Unterlagen (z. B. Geburts-, Heiratsurkunde, Mietvertrag) vor-zulegen oder persönlich zu erscheinen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 14 SächsMG.
- f) **Datenübermittlungen:** Die Meldebehörden übermitteln regelmäßig Daten an andere Behörden. Anlass und Zweck der Datenübermittlungen, die Datenempfänger sowie die zu übermittelnden Daten werden im Sächsischen Meldegesetz, in der Sächsischen Meldeverordnung sowie in der 1. BMeldDÜV und der Verordnung zur Durchführung von regelmäßigen Datenübermittlungen der Meldebehörden an Behörden oder sonstige öffentliche Stellen des Bundes (Zweite Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung - 2. BMeldDÜV) vom 31. Juli 1995 (BGBl. I S. 1011), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 21. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2933, 2937), in der jeweils geltenden Fassung, geregelt.
- g) Die Meldebehörde hat dem Betroffenen auf Antrag Auskunft zu erteilen über
- aa) die zu seiner Person gespeicherten Daten und Hinweise, auch soweit sie sich auf die Herkunft der Daten beziehen,
 - bb) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern von regelmäßigen Datenübermittlungen sowie die Arten der zu übermittelnden Daten,
 - cc) die Zwecke und die Rechtsgrundlagen der Speicherung und von Datenübermittlungen.
- Die Meldebehörde bestimmt das Verfahren der Auskunftserteilung. Kosten werden nicht erhoben.
- h) **Auskunfts- und Übermittlungssperren:**
- Eine **Auskunftssperre** wird auf Antrag im Melderegister eingetragen, wenn Sie gegenüber der Meldebehörde Tatsachen glaubhaft machen, dass Ihnen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Die Auskunftssperre gilt nur für die Wohnung, für die sie beantragt und im Melderegister eingetragen wurde. Sie ist gebührenfrei und endet mit Ablauf des zweiten auf die Antragstellung folgenden Kalenderjahres. Sie kann auf Antrag verlängert werden.
- i) **Abkürzungsverzeichnis:**
- | | | | |
|---------|----------------|-----------------|-----------------|
| z. B. | zum Beispiel | gesch. | geschieden |
| PLZ | Postleitzahl | m | männlich |
| ggf. | gegebenenfalls | w | weiblich |
| Whg. | Wohnung | Lfd. (lfd.) Nr. | laufende Nummer |
| ...whg. | ...wohnung | Nr. | Nummer |
| Led. | ledig | | |
| verh. | verheiratet | | |

2. Ausfüllen des Meldescheins

- 1 Haben Sie mehrere Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland, ist die von Ihnen vorwiegend benutzte Wohnung Ihre **Hauptwohnung**.

Sind Sie verheiratet oder führen Sie eine Lebenspartnerschaft und leben nicht dauernd getrennt von Ihrer Familie oder Ihrem Lebenspartner, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner die Hauptwohnung.

In Zweifelsfällen, wenn keine Ihrer Wohnungen vorwiegend benutzt wird, ist Ihre Hauptwohnung dort, wo der Schwerpunkt Ihrer Lebensbeziehungen liegt.

Hauptwohnung von **Minderjährigen** ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Personensorgeberechtigten. Leben diese getrennt, ist Hauptwohnung die Wohnung des Personensorgeberechtigten, die von dem Minderjährigen vorwiegend genutzt wird.

Sollten Unklarheiten bestehen, unterstützt Sie die Meldebehörde. Aufgrund Ihrer Angaben und ggf. eigener Erkenntnisse bestimmt die Meldebehörde, welche Wohnung die Hauptwohnung ist.

- 2 Bei mehreren **Vornamen** geben Sie diese bitte vollständig in der Reihenfolge an, wie sie in Personenstandsurkunden (z. B. Geburtsurkunde) eingetragen sind.

Frühere Namen: Geben Sie bitte frühere Familiennamen an (Geburtsname, alle früheren Ehe- oder Lebenspartnerschaftsnamen und Namen vor Namensänderungen).

- 3 **Staatsangehörigkeit(en):** Bei mehreren Staatsangehörigkeiten sind sämtliche anzugeben.

- 4 **Religionsgesellschaft:** Hier ist die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft einzutragen. Verwenden Sie bitte gebräuchliche oder die nachfolgend aufgeführten Abkürzungen:

EV: Evangelische Landeskirche

RK: römisch-katholisch.

Gehören Sie einer sonstigen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an, geben Sie diese bitte an.

- 5 Durch Ankreuzen des jeweiligen Feldes können Sie:

a) falls Sie deutscher Staatsangehöriger sind, der Weitergabe Ihrer Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit **Wahlen** zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften (z. B. bei Kommunal- oder Landtagswahlen) oder falls Sie ausländischer Unionsbürger sind, der Nutzung Ihrer Daten zum Versand der Wahlwerbung durch die Meldebehörde selbst (in diesem Fall werden Ihre Daten nicht weitergegeben),

b) der Übermittlung Ihrer Daten an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von **Alters- und Ehejubilaren**,

c) der Veröffentlichung Ihrer Daten in **Adressbüchern oder ähnlichen Nachschlagewerken** oder der Weitergabe Ihrer Daten an Adressbuchverlage o. a. zur Veröffentlichung in solchen Werken,

d) der Weitergabe Ihrer Daten an **öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften**, wenn Ihr Ehegatte oder ein Elternteil eines minderjährigen Kindes dieser zwar angehört, Sie oder das Kind jedoch nicht,

e) der Erteilung einfacher Melderegisterauskünfte mittels **Internetauskunft** (dies gilt nicht für die Erteilung schriftlicher Melderegisterauskünfte),

f) der Erteilung einfacher Melderegisterauskünfte zu erkennbaren Zwecken der **Direktwerbung widersprechen**. Dies ist kostenfrei und bedarf keiner Begründung. Der Widerspruch kann auch nachträglich kostenfrei erfolgen.

- 6 Hier ist die Zugehörigkeit Ihres Ehegatten zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft einzutragen. Verwenden Sie bitte gebräuchliche oder die nachfolgend aufgeführten Abkürzungen:

EV: Evangelische Landeskirche

RK: römisch-katholisch.

Gehört der Ehegatte einer sonstigen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an, geben Sie diese bitte an.